

Kirche An der Hamme

Magazin der Ev.-luth. Gesamtkirchengemeinde in Osterholz-Scharmbeck und Ritterhude



Nr. 6 | Dezember 2025 und Januar, Februar 2026



St.-Johannes Ritterhude | Friedenskirche Scharmbeckstotel | St.-Willehadi Scharmbeck | St.-Marien Osterholz | Emmaus Pennigbüttel

Inhalt

Seite

Vorgestellt	3
Regionalbischöfin Sabine Preuschoff	
67. Aktion Brot für die Welt	
Weihnachtliches	4 - 5
Eine Weihnachtsgeschichte	
Werbung / Impressum	6
Bildung	7
Kirche und Kino Dezember bis März 2026	
Seminarkreis für Frauen	
Werbung	8
Diakonie	9
Service-Wohnen Haus am Hang	
Werbung	10
Aktuelles	11
Gemeinsam gegen Antisemitismus	
Kirchenmusik	12
Konzert am 5.12.	
Kurrende Blasen am 13.12	
mittendrinnen Termine Dezember/Januar 2026	
Gottesdienste	14 + 15
Die Termine im Dezember 2025, Januar und Februar 2026	
Gruppen und Kreise	16
Gruppen und regelmäßige Veranstaltungen der Kirchengemeinden	
Freud und Leid	17
Taufen, Trauungen und Bestattungen aus allen Kirchengemeinden	
Kinder und Jugend	18 + 19
Teamer*-Treff stellt sich vor	
Freizeiten 2026	
Veranstaltungen	20
Besonderer Gottesdienst am 11.01.2026	
Heil-Jugendaktionen	
Einladung zur Konfi-Zeit 2026/27	
Berichte aus den Gemeinden	21 - 24
Veranstaltungshinweise aus St. Johannes	
Veranstaltungen beim Weihnachtsmarkt	
Krippenaustellung in St. Willehadi	
Gemeindenachmittag und Geburtstagskaffee in Scharmbeckstotel	
Frauenfrühstück am 15.01. in Emmaus	
Grünkohlzeit-Gemeindekohlfahrt in Emmaus	
„Bewegte“ Krippenlandschaft in St. Marien	
Aus der Gesamtgemeinde und dem Kirchenkreis	25
Ein Jahr GKG An der Hamme	
Umbau vom Haus der Kirche beginnt	
Werbung	26
Unsere Adressen	27
An(ge)dacht	28
Zur Jahreslosung von Sabine Preuschoff	



Liebe Leserin, lieber Leser,

das Jahr 2025 neigt sich allmählich dem Ende zu. Die Advents- und Weihnachtszeit mit Lichterglanz und Glühweinduft, mit vertrauten Melodien, Traditionen und Hoffnungen steht vor der Tür, und ganz bald müssen wir uns daran gewöhnen, „2026“ zu schreiben.

Wie gehen wir da in die vor uns liegende Zeit? Wie bewahren wir uns Zuversicht, Lebensfreude und hoffnungsvolle Gewissheit gerade auch angesichts der vielen Schreckensmeldungen unserer Tage?

Wir möchten Sie und Euch einladen, dass wir uns auch im neuen Jahr gemeinsam auf den Weg machen, uns gegenseitig ermutigen und stärken, uns zuversichtlich den neuen Aufgaben, manchen Veränderungen oder auch Herausforderungen stellen.

Die vielfältigen Gottesdienste in der Advents- und Weihnachtszeit und zum Jahreswechsel mögen da zur persönlichen Kraft- und Hoffnungsquelle werden.

Mit einem gemeinsamen Segensgottesdienst im Januar feiert die Gesamtkirchengemeinde An der Hamme dann bereits ihren ersten Geburtstag. Und auch wenn noch manche Herausforderung zu schultern ist, vieles ist inzwischen vertrauter Alltag geworden dank eines hoch motivierten Teams im Gesamt-KV und vielen engagierten Ehrenamtlichen in den Ortsgemeinden.

So wollen wir auch in Zeiten, die nicht zuletzt für unsere Kirche tiefgreifende Veränderungen mit sich bringen, zuversichtlich und entschlossen nach vorn schauen. Getragen von der Glaubensgewissheit, dass da ein liebevoller Gott über uns wacht, der Zukunft eröffnet und Leben schenkt.

Möge die Jahreslosung 2026 uns allen dabei zum Segen werden:

„Gott spricht: Siehe, ich mache alles neu!“

(Offenbarung 21,5).

Christa Siemers-Tietjen



Regionalbischöfin Sabine Preuschoff

Liebe Leserin, lieber Leser,

gerne stelle ich mich Ihnen als neue Regionalbischöfin für den Sprengel Stade vor, bevor wir uns hoffentlich direkt kennenlernen werden. Ich freue mich, in die Region zwischen Elbe und Weser „zurückzukehren“, denn in Lilienthal bei Bremen wurde ich 1972 getauft, dort war mein Vater Pastor. So kehre ich nach 53 Jahren zu meinen Wurzeln zurück, auch wenn ich meine Kindheit gemeinsam mit meinen beiden Geschwistern in Nienburg/Weser und meine Jugend in Leer verbracht habe.

Neben meinem liberalen Elternhaus hatte ich in Leer zwei weitere „Heimaten“: die hochwertige Chorarbeit meiner Schule und die Evangelische Jugend. Pfarrhaus und Prägung durch „meinen“ Kreisjugendwart gaben den Anstoß, Theologie zu studieren: Ich wollte die Botschaft weitergeben – von Gott, der Menschen aufrichtet zu einem Leben in Freiheit.

Mein Studium führte mich über Bethel und Berlin nach Göttingen. In Berlin wurde meine Tochter geboren, sodass ich die meiste Zeit mit Kind studierte. Eine Herausforderung und ein großer Reichtum!

Nach meinem Vikariat in Celle war ich seit 2002 Pastorin in Großmoor und in Laatzen. Ich lernte Pfarramt in großer Bandbreite kennen: Einzelpfarramt im Dorf, als Team in der Stadt und im Gemeindeverbund; dazu Aufgaben als Kreisjugendpastorin, Diakoniebeauftragte, Vikariatsleiterin, stellvertretende Superintendentin, Kirchenkreisvorstand ... Diese Erfahrungen und diverse Leitungsfortbildungen im „Gepäck“ waren mir in den neuneinhalb Jahren als Superintendentin in Burgdorf tragfähige Grundlage meiner Arbeit.

Unsere Kirche steht vor großen Veränderungen, die ich klar und zuversichtlich begleiten will. Mein Anliegen ist eine lebens- und menschnahe Kirche, die mutig und beherzt Aufbrüche wagt. Als Regionalbischöfin verstehe ich mich dabei als Verbindung und Mittlerin zwischen Landeskirche und der Region. Entscheidende Frage: Was heißt heute „Kirche sein“ – was ist unser Auftrag für die Gesellschaft und für den Einzelnen?

Privat gibt es mich auch: Ich teile gerne Zeit mit Familie und Freunden bei Kino-Besuchen und Kultur-Veranstaltungen. Oder bin im Urlaub mit meiner Tochter bei Camper-Touren quer durch Norwegen unterwegs. Meine größte Leidenschaft ist das Singen im Chor. Ich genieße es, mich auf diese Weise auszudrücken und Erfüllung zu finden.

Ich freue mich sehr darauf, das vielfältige Leben zwischen Elbe und Weser kennenzulernen.

Herzliche Grüße,
Ihre
Sabine Preuschoff



Wasser und Kraft für die Zukunft

67. Aktion Brot für die Welt – Kraft zum Leben schöpfen



Erabeca Kirabo (30), Bäuerin, Schneiderin und Mutter von zwei Kindern, nimmt mit ihrer Familie am Projekt der Organisation ACORD teil. ACORD ist eine Partnerorganisation von Brot für die Welt. © Siegfried Modola

„Seit letztem Jahr habe ich einen Regenwassertank. Er fasst 10.000 Liter und erleichtert mir das Leben sehr. Ich spare mir die weiten Wege zur Wasserstelle, die haben mich früher jeden Tag etwa sechs Stunden gekostet. Ich bin nicht

mehr so müde und habe mehr Energie und Zeit für meine anderen Tätigkeiten: Ich arbeite mehr auf meinem Gemüsebeet und habe Zeit für das Nähen. Ich verkaufe die Kleider an Frauen im Dorf, so verdiene ich etwas dazu. Insgesamt habe ich nun viel mehr Geld als früher, denn ich schaffe es meist nicht, von der Quelle genug Wasser für meine Familie her-

anzuschleppen. Deshalb mussten mein Mann und ich immer wieder Wasser dazu kaufen. Natürlich ist meine Familie jetzt auch viel gesünder als früher. Bis wir dank unserer Zisterne sauberes Trinkwasser hatten, waren vor allem

die Kinder häufig krank, sie hatten Magen-Darm-Beschwerden. Häufig mussten wir Medikamente kaufen, das war teuer – jetzt fällt das fast ganz weg. Früher mussten mein Mann und ich immer wieder kämpfen, um die Schulgebühren für unsere Kinder zusammenzukriegen. Das ist jetzt kein Problem mehr. Ich glaube, dass meine Familie einer guten Zukunft entgegenseht, vor allem, weil meine Kinder eine gute Bildung haben werden.“

**Brot
für die Welt**



Helfen Sie helfen. Spendenkonto Bank für Kirche und Diakonie
IBAN: DE 10 1006 1006 0500 5005 00
BIC: GENODED1KDB

Die Weihnachtsparty

Am Nachmittag des 24. Dezember stand Pastor Peter im Gemeindehaus. Gleich würde der Krippenspielgottesdienst beginnen. Viele Wochen hatte er mit Kindern der Gemeinde dafür geprobt. Nun war der Tag der Aufführung gekommen und wie verabredet kamen die Kinder zur besprochenen Zeit ins Gemeindehaus.

Routiniert steuerten sie auf die Kiste mit ihren Kostümen zu. Jetzt mussten sie schnell sein und sich verkleiden. Schließlich blieb nicht viel Zeit bis zum Beginn des Gottesdienstes. Doch als sie den Karton öffneten, staunten sie nicht schlecht. Im Karton lagen keine Schaffelle und keine Hirtenstäbe, sondern jede Menge funkelnder Partyoutfits. „Wie cool ist das denn?! Das ist ja alles viel schöner als das, was wir in den Proben an hatten!“

„Was habt ihr denn da in der Hand?“ Pastor Peter war das Entsetzen ins Gesicht geschrieben. „Das war doch nicht etwa in der Kiste? Wo sind eure Kostüme?“ Doch die Kinder reagierten nicht.

Hilfesuchend blickte er die jugendlichen Teamer an: „Wo sind unsere Kostüme?“

„Keine Ahnung“, antworteten sie Schulter zuckend. „Das sind auf jeden Fall die Partyaccessoires für die Silvesterfreizeit nach Spiekeroog nächste Woche. Elli wollte die doch eigentlich schon längst in den Bulli geladen haben, damit wir sie dann nächste Woche mit auf die Insel nehmen können.“

Pastor Peter beschlich eine Vermutung, was da passiert war. Hatte seine Kollegin tatsächlich den falschen Karton eingepackt? Das konnte doch nicht wahr sein! Der Bulli stand schon auf dem Parkplatz der Nachbargemeinde. Von dort würde nach Weihnachten die Freizeit beginnen.

„So ein Mist! Der Gottesdienst beginnt gleich und wir haben kein einziges Kostüm!“ Doch die Kinder störte das nicht. Sie waren versunken darin, all die bunten Sachen anzuprobieren.

„Beruhigt euch bitte und lasst die Kostüme im Karton. Die richtige Kiste können wir nicht mehr holen, wir müssen jetzt improvisieren.“

Fieberhaft suchte er nach einer Lösung, doch wenn er ehrlich war: In seinem Kopf war gährende Leere. Ohne Kostüme würde dem Krippenspiel doch etwas fehlen. Doch woher sollte er die auf die Schnelle bekommen? Einzig ein kurzes Gebet kam still über seine Lippen: „Gott, sei mit uns!“

„Leute, wir müssen jetzt rüber in die Kirche. Ich schlage vor, wir führen das Krippenspiel jetzt einfach ohne Kostüme auf. Es wird schon gehen. Die Gemeinde muss sich eure Verkleidung einfach vorstellen. Sie kennen die Geschichte ja sowieso in- und auswendig.“

Und so machte sich die Gruppe auf den Weg in die Kirche. Kaum waren sie da, setzte die Orgel ein, der Gottesdienst begann:

„Liebe Gemeinde, in diesem Jahr feiern wir das Krippenspiel ein bisschen anders als ihr es gewohnt seid. Wir setzen auf eure Vorstellungskraft und Interpretationsfähigkeit.“

„Es begab sich aber zu der Zeit...“, setzte der jugendliche Teamer an und Maria und Josef betraten die Bühne. Doch was hatten die beiden denn an? Pastor Peter wurde heiß und kalt zur selben Zeit. Josef hatte sich das rot glitzernde Sakko aus der Kiste übergeworfen und Maria trug lange blaue Handschuhe.

„Josef, unser Weg nach Bethlehem ist noch weit... auch wenn ich diese schönen Handschuhe trage, so ist mir doch kalt.“

Was machten die Kinder denn da? Was war das für ein Text? Pastor Peter musste sich setzen.

„Maria, möchtest du meine Jacke haben?“

„Danke, Josef, du bist so lieb zu mir!“

Sie schlüpfte in sein Sakko. Ein Anblick, der die Gemeinde schmunzeln ließ.

„Lass uns dort vorne mal klopfen. Vielleicht können wir dort die Nacht verbringen.“

Sie klopfen und es dauerte nicht lange und schon öffnete ihnen der Wirt.

Als sich die Tür des Gasthauses öffnete, machte das Herz von Pastor Peter einen kleinen Ausset-

zer. Trug der Wirt tatsächlich eine Plastiksaxofon um den Hals? Das konnte ja wohl nicht wahr sein. „Nein, wir haben keinen Platz für euch. Wir feiern hier drinnen ‘ne Party mit echt guter Musik. Für all die weltlichen Probleme haben wir heute wirklich keine Zeit. Morgen wieder.“

Und so zogen Maria und Josef weiter. Sie klopfen an der nächsten Tür, einmal, zweimal. Doch niemand öffnete.

Wo war Wirt 2 geblieben? Der Pastor blickte sich um. Nirgendwo war Wirt 2 zu sehen.

„Auch das noch...!“

Plötzlich trat Wirt 1 noch einmal auf die Bühne und verkündete: „Der Kollege ist verreist.“

Maria und Josef gingen zur dritten Tür weiter. Hier öffnete ihnen ein Wirt mit einer überdimensional großen Brille.

„Entschuldigung, haben Sie vielleicht einen Ort, wo wir heute Nacht schlafen können?“, sagte Josef seinen Text auf. „Hier im Haus leider nicht. Ihr wisst, all meine Möbel und Sachen, die nehmen so viel Platz ein. Aber im Stall bei den Tieren kann ich euch eine Ecke freiräumen.“

Wieder ein völlig anderer Text, aber immerhin kamen die beiden so im Stall an. Langsam begann Pastor Peter sich zu entspannen. Niemand der Gottesdienstbesucher war bisher gegangen, manche hatten scheinbar sogar Spaß.

Nachdem Jesus geboren wurde – immerhin die Puppe hatte mit seiner Windel das richtige Kostüm an – wunderte sich auch niemand mehr über die Partyhüte der Hirten. Sie standen auf dem Feld als ein Engel mit einer langen Federboa zu singen begann: „Vom Himmel hoch da komm ich her...“

Die Gemeinde schien Gefallen an diesen überraschenden Kostümen mit der veränderten Handlung zu finden. Je länger das Krippenspiel dauerte, desto besser wurde die Stimmung im Kirchenschiff.

Und als die heiligen drei Könige schließlich ihren Auftritt hatten, traten sie mit ihren Krönchen mit der Aufschrift „Happy New Year“ auf die Bühne.

„Im Vergleich sogar noch ziemlich realistisch“, ging es Pastor Peter durch den Kopf.

Schließlich standen zum großen Finale alle auf der Bühne. Ein völlig verrücktes Bild: Der Wirt mit dem Saxophon, die Partygesellschaft vom Feld, der Engel mit der Federboa, die Könige mit ihren Krönchen. Alles funkelte und glitzerte.

Kurz vor Schluss kam sogar noch Wirt 2 durch die Reihen in die Kirche gerannt. Keuchend stand er vorne und sagte. „Jesus braucht doch noch einen Nuckel“ und steckte ihm eine Papiertröte in den Mund.

Die Gemeinde applaudierte und feierte! Pastor Peter hörte die Gemeinde tuscheln.

„Das war ja mal ein echter Kindergeburtstag!“

„Ein Krippenspiel mit so viel Tiefe, toll!“

Abends saß der Pastor völlig K.O. auf seinem Sofa. So einen Heiligabendgottesdienst hatte er noch nicht erlebt. Er griff zum Handy und verfasste eine Nachricht:

Liebe Kollegin, bekomme keinen Schrecken, wenn du in den Karton mit den Kostümen schaust.

Bleib zuversichtlich – eine Silvesterfreizeit mit Hirten, Engeln und Königen wird sicher der Hit!

Friederike Köhn



Rolf
ECHT.
HAND.
WERK.

Erlebe leckeres
Handwerk!

@baeckerei_rolf
www.baeckerei-rolf.de



Manzi

HEIZUNG
SANITÄR
SOLAR
WÄRMEPUMPEN

Stader Landstraße 75
27721 Ritterhude
Telefon 042 92/81 18 60
www.manzi-heizung.de



Wir wünschen allen
Lesern und Leserinnen
Frohe Weihnachten

© pixabay



ES
Elektro Schlesinger

Unter den Linden 21
27711 Osterholz-Scharmbeck
04791 899360
info@elektroschlesinger.de
www.elektroschlesinger.de

- Elektrotechnik
- Netzwerktechnik
- Smart Home
- Computer
- Telefonanlagen
- E-Check
- Videoüberwachung
- Alarmanlagen



Weil Musik
Dich glücklich
macht!

**Rika's
Musikwerkstatt**

Elementare Musikkurse für Kinder
von 1 - 5 Jahre mit Elternbegleitung.
Infos unter: **www.rikas-musikwerkstatt.de**



**Bestattungsinstitut
Murken**

Ausführung sämtlicher
Bestattungsangelegenheiten

Erd-, Feuer-, und Seebestattungen

27721 Ritterhude
Fergersbergstr. 15
Tel.: (0 42 92) 12 75
Tel.: (04 21) 6 39 86 68
TAG u. NACHT



Wir sind für Sie da.

otten
BESTATTUNGEN

Bahnhofstr. 74b
27711 OHZ
Tel.: 04791-5672

auch auf  und 

otten-bestattungen.de
info@otten-bestattungen.de



Sie möchten eine
Anzeige schalten?
Wir freuen uns über Ihren
Kontakt unter
Telefon 04795 / 958636
E-Mail:
info@ga-behrens.de

Impressum:

Das Magazin „Kirche An der Hamme“ ist der
Gemeindebrief der Evangelisch-lutherischen
Gesamtkirchengemeinde An der Hamme.
Es erscheint fünf Mal im Jahr für die Region im
Einzugsgebiet der Gesamtkirchengemeinde.

Herausgeber und V.i.S.d.P.:
Kirchenvorstand der Evangelisch-
lutherischen Gesamtkirchengemeinde
An der Hamme.

Redaktion dieser Ausgabe:
Friederike Köhn, Birgit Spörl,
Christa Siemers-Tietjen, Vivienne Hemme,
(Adressen siehe Rückseite)

Gestaltung und Produktion:
Grafikatelier Birgit Behrens,
info@ga-behrens.de,
04795/958636

Kontakt:
Friederike Köhn
Tel. 04292/ 992553
E-Mail: friederike.koehn@evlka.de

Auflage: 15.000

Bildnachweis: Privatfotos und namentlich
gekennzeichnete Fotos und Grafiken in der
Bildunterschrift.

Die Gesamtkirchengemeinde An der Hamme
veröffentlicht in regelmäßigen Abständen
Nachrichten über kirchliche Amtshandlungen,
die in den Gemeinden stattgefunden haben.
Kirchenmitglieder, die dies nicht wünschen,
können das der Redaktion „Kirche An der
Hamme“ oder dem zuständigen Kirchen-
vorstand schriftlich mitteilen. Die Mitteilung
muss bis zum Redaktionsschluss der jeweils
nächsten Ausgabe vorliegen.
Aus Datenschutzgründen verzichten wir
bereits seit der Gründung des Magazin auf
die Veröffentlichung von Geburtstagen und
Ehejubiläen.

**Redaktionsschluss der nächsten
Ausgabe März und April 2026 ist
Freitag, 6. Februar 2026**

„Weil ich ihn liebe“ – Auf der Suche nach dem, was nötig ist - Kirchen und Kino erzählt höchst unterschiedlich.



In Liebe, Eure Hilde

Der Film **am 7. Dezember „In Liebe, Eure Hilde“** beruht auf der Lebensgeschichte der Widerstandskämpferin Hilde Coppi. „Warum haben Sie ihren Mann nicht verraten?“, wird sie vor Gericht gefragt. „Weil ich ihn liebe“. Sie wird zum Tode verurteilt, obwohl schwanger. Im Rückblick erzählt der Film vom Glück des Liebespaares und ihren eher unspektakulären, aber eindeutigen Widerstandsaktionen. Als Zuschauende werden wir hineingezogen in diese Fragen für uns heute.

Stolpersteine

Zu Beginn der Vorstellung zeigen wir einen 12-minütigen Film des Vereins „Von der Recherche zum Stolperstein“. „Es kommen Personen aus unserem Landkreis zu Wort, die sich dafür einsetzen, dass die Schicksale von im Nationalsozialismus Ermordeten oder Verfolgten nicht vergessen werden. Der Kurzfilm schildert anschaulich den Weg von dem Wunsch, einen Stolperstein zu spenden, über das Nachforschen wichtiger Lebensdaten zu diesem Menschen bis hin zur Verlegung des Stolpersteins im Bürgersteig vor seinem letzten Wohnsitz.“ (Roswitha Strube)

■ **Stolperstein-Initiative**
■ **Landkreis Osterholz e.V.**

Animationsfilm Flow im Januar

Am 4. Januar zeigen wir den Film „Flow“. Ein prämiierter Animationsfilm, der als Gleichnis für menschliches Miteinander und die Kraft der Gemeinschaft verstanden werden kann. Eine schwarze Katze kann sich mit einigen anderen Tieren auf einem Segelboot vor einer alles überschwemmenden Flut in Sicherheit bringen. Sie sehen sich enormen Herausforderungen gegenüber, die nur durch Kompromisse und Teamwork gemeistert werden können. Der atemberaubende Film verzichtet auf Sprache, umgeht eine Vermenschlichung der Tiere und handelt parabelhaft vom Miteinander und einer gelingenden Gemeinschaft.

... und am 1. Februar: Die Saat des Heiligen Feigenbaums...

oder: wie ein totalitäres Regime zerstörerisch hineinwirkt bis in die private Sphäre einer Familie. Ein iranischer Jurist erfährt während der Straßenproteste nach dem Tod einer jungen Frau von seinen Töchtern Widerspruch und steigert sich in immer drastischere Aktionen gegen seine Familie hinein. Ein Familiendrama, das sich zusehends zum Paranoia-Thriller wandelt, der in ein intensives Finale mündet. Heimlich im Iran gedreht, aber sicher nicht nur dort zu verorten.

Kirchen und Kino

sonntags, 18.00 Uhr, im Kulturspielhaus OSCAR,
Klosterkamp 9 (Ecke Gartenstraße)
in Osterholz-Scharmbeck, Eintritt 5 €
www.kirchen-und-kino.de

Termine

7. Dezember „In Liebe, Eure Hilde“
4. Januar „Flow“
1. Februar „Die Saat des Heiligen Feigenbaums“
1. März „Die Fotografin“



Seminarkreis für Frauen

Evangelische Erwachsenenbildung Niedersachsen St.-Johannes-Gemeinde, Ritterhude

■ 4. + 11. Dezember

Die Rolle der Frau im 19. Jahrhundert am Beispiel der Emilie Fontane

Referentin: Margrit Platt

In vier spannenden Abschnitten lernen Sie die Autobiografie des sehr wechselhaften Lebens der Ehefrau des berühmten deutschen Dichters Theodor Fontane kennen. Am Beispiel Emilie Fontane können Sie die Rollenbilder einer Zeit nachvollziehen, die auch unser Verständnis nachhaltig prägt. Die vier Abschnitte unterteilen sich in die Kindheit und Jugend der Emilie Fontane, Verlobung und späte Heirat, die unruhigen Jahre und die Zeit der Krankheiten und Anerkennung.

Die Seminare finden **donnerstags von 10.00 - 12.15 Uhr im Gemeindehaus Ritterhude, Hegelstraße 2a** statt. Die Kosten betragen **7 € pro Termin**. Die Teilnahmegebühr wird vor Ort gezahlt. Wir freuen uns über neue Teilnehmerinnen. Eine Voranmeldung ist nicht nötig. ■ **Weitere Auskünfte** über Irmgard Mohnkern 04292-9216



über 45 Jahre 1979 2025

GÄRTNERHOF  WEYERDEELEN

Garten- und Landschaftsbau & Baumpflege

- Erdarbeiten
- Pflasterungen
- Pflanzungen
- Entwässerung
- Rasenanlagen
- Gehölzschnitt
- 3D-Planung
- Gartenpflege
- Zaunbau
- Spielplätze
- Holzbau
- Mauerbau



Ihre Experten für
Garten & Landschaft

Tel. 0 47 92 / 39 08

www.gaertnerhof-weyerdeelen.de

GÄRTNERHOF WEYERDEELEN GmbH · Worswede
Geschäftsführer: Benny Benaiges, Meister im GaLaBau und Wilfried Thalmann

 [gaertnerhof_weyerdeelen](https://www.instagram.com/gaertnerhof_weyerdeelen)

FAMILIÄR

EIGENE STILVOLLE
TRAUERHALLE

**PERSÖNLICH &
ENGAGIERT.**

STELLJES & ARMBRUST
BESTATTUNGEN

Tel. 04791-93 15 552 www.stelljes-bestattungen.de

Das nächste Magazin Kirche An der Hamme
erscheint Ende Februar 2026.

Mit uns geht
vieles besser.



Ambulante & häusliche Pflege

Marina Wähnke
Tel. 04791 / 92 00 - 70

- Alle Leistungen rund um die Pflege inkl. Leistungen der Pflegeversicherung
- Betreuungsleistungen
- Haushaltshilfen
- Beratung für Pflegegeldempfänger

Essen auf Rädern

Frau Kaminski
Tel. 04791 / 92 00 - 16

- Große Menüauswahl garantiert tägliche Abwechslung
- Jeden Tag frisch zubereitet
- Heiß oder tiefgekühlt geliefert
- Flexible Bestellmöglichkeiten

Haus-Notruf

Frau Chuttek-Kölpin
Tel. 04791 / 92 00 - 18

- Schnelle Hilfe auf Knopfdruck
- Sicherheit und Geborgenheit in den eigenen Wänden – rund um die Uhr
- Eine direkte Verbindung zu unserer Zentrale mit einem kompetenten und freundlichen Service

DRK-Kreisverband Osterholz e.V.
Bördestraße 23
27711 Osterholz-Scharmbeck
www.drk-ohz.de



Deutsches
Rotes
Kreuz

Alte Apotheke
..... ein Leben lang

Partner von **AVIE**

Ganzheitliche Gesundheitsberatung

Darmberatung

Biochemie · Homöopathie

Hautanalyse mit individueller Eigenkosmetik

Diabetiker Selbsthilfegruppe

Nordic Walking

Bitte beachten Sie auch unsere alle zwei Monate
wechselnde Angebotsflyer!

Alte Apotheke

Marktstr. 11 · 27711 Osterholz-Scharmbeck

Tel.: 04791 57318

alte-apotheke-ohz@t-online.de

www.alte-apotheke-ohz.de

Mo, Di, Do 08.00 - 19.00 Uhr

Mi, Fr 08.00 - 18.00 Uhr

Sa 09.00 - 13.00 Uhr



**Diakonisches Werk
des Ev.-luth. Kirchenkreises
Osterholz-Scharmbeck**

Geschäftsstelle

Marktweide 11, 27711 OHZ

Tel. 04791/806 80; Fax: 806 99
DW.Osterholz-Scharmbeck@evlka.de
www.diakonisches-werk-ohz.de

Kirchenkreissozialarbeit

Tel. 04791/806 84
sozialberatung.dw.osterholz-scharmbeck@evlka.de

Schuldnerberatung

Tel. 04791/806 85
schuldnerberatung.dw.osterholz-scharmbeck@evlka.de

Jugendhilfe

jugendhilfe.dw.osterholz-scharmbeck@evlka.de

Migrationsarbeit

Tel. 04791/806 45

Suchtberatung

Tel. 04791/806 82
suchtberatung.dw.osterholz-scharmbeck.de

Suchtprävention

Tel. 04791/806 82
suchtpraevention.dw.osterholz-scharmbeck@evlka.de

Schwangerenberatung

Tel. 04791/806 65
schwangerenberatung.dw.osterholz-scharmbeck@evlka.de

Ambulanter Hospizdienst

Tel. 04791/806 87
hospizdienst.dw.osterholz-scharmbeck@evlka.de

Trauercafé

trauercafe.dw.osterholz-scharmbeck@evlka.de

Das Café für psychiatrieerfahrene und -unerfahrene Menschen
Hundestr. 11, Tel. 04791/53 88
dascafe.dw.osterholz-scharmbeck@evlka.de

Tagesstätte im Alten Museum
für Menschen mit psychischen Erkrankungen
Hundestr. 11, Tel. 04791/5388

Praxis für Ergotherapie
Poststr. 9, Tel. 04791/806 25
ergopraxis.dw.osterholz-scharmbeck@evlka.de

Anderland - Zentrum für trauernde Kinder und Jugendliche
St.-Willehadusweg 15 27711 OHZ
Tel. 04791/806 20
anderland.dw.osterholz-scharmbeck@evlka.de

Tafel Osterholz
Kirchenstraße 13, Tel. 04791/986 776
tafel.dw.osterholz-scharmbeck@evlka.de

Tafel Schwanewede
Ostlandstr. 34, 28790 Schwanewede
Tel. 04209/918 643 - ot_as@t-online.de

Service-Wohnen im Haus am Hang



Ende des vergangenen Jahres haben wir uns dazu entschlossen, einen Wohnbereich des Hauses umzugestalten. Unser Service-Wohnen bietet älteren Menschen die Möglichkeit, die Eigenständigkeit in der eigenen Wohnung zu bewahren und dennoch geborgen und sicher in der Gemeinschaft zu leben. Es stehen insgesamt 28 Wohneinheiten mit einer Größe bis zu 29 m² zur Verfügung. Die Wohneinheiten verfügen wahlweise über einen Balkon oder einen Wintergarten mit Blick in den Stadtpark oder in unseren Garten. Die großzügigen Gemeinschaftsräume laden dazu ein, miteinander Zeit zu verbringen, sich auszutauschen und neue Kontakte zu knüpfen. Hier entstehen Begegnungen, die den Alltag bereichern. In den Gemeinschaftsküchen können Sie kulinarisch aktiv werden – ganz ohne Verpflichtung – hier wird nicht nur gekocht, sondern auch gelacht. Wir bieten Ihnen, ganz nach Ihren Bedürfnissen, mehr Lebensqualität – sicher, selbstbestimmt und mit einem guten Gefühl. Genießen Sie die Freiheit eines privaten Haushalts

mit dem Komfort bedarfsgerechter hauswirtschaftlicher Unterstützung, die Sie frei wählen können. Im Falle, dass pflegerische Dienstleistungen benötigt werden, erfolgt die Versorgung durch einen ambulanten Pflegedienst. Hierbei sind wir bei der Vermittlung gerne behilflich und unterstützen auch bei Anträgen im Rahmen der Pflegeversicherung. Sollte im Laufe der Zeit doch eine stationäre Versorgung notwendig sein, haben Sie in unserem Haus Vorrang vor externen Bewerber*innen.

Service-Wohnen bietet damit eine moderne Wohnform, die Selbstständigkeit und Sicherheit im Alter ideal miteinander verbindet.

Text: Stephan Graf-Peschau, Geschäftsführer



Telefon 04791 9612-0
www.haus-am-hang-ohz.de





Werte weitergeben. Sicherheit schenken.

Mit Lösungen von uns zum geregelten Nachlass.

Geben Sie nicht nur Vermögen, sondern auch Sicherheit weiter. Wir helfen Ihnen bei Ihren Fragen zum Thema Vererben, Schenken oder Stiften. Während Sie das Leben genießen.

Weil's um mehr als Geld geht.



Sparkasse
Rotenburg
Osterholz

STEINE SIND EWIGE ERINNERUNG



Qualität muss nicht teuer sein,
verschenken Sie nicht Ihr Geld!

GE-BE-IN
Steinmetzbetrieb Schneider e.K.

Ein Stein gegen das Vergessen sein



www.ge-be-in.de

Lange Strasse 6
27711 Osterholz Scharmbeck
Tel. (04791) 8125014
Mo. – Fr. 12 bis 17 Uhr



Wir schenken Zeit

Wir unterstützen Senioren sowie Menschen mit Handicap bei der Alltagsbewältigung, z.B. bei Tätigkeiten im Haushalt, bei Arztbesuchen und Spaziergängen

Wir entlasten Ihre Angehörigen oder Familienmitglieder

Kontaktieren Sie uns: Telefon 04292 - 5239900

www.alltagsfeen-ohz.de



Zeit für Geschichten

Dem Unausweichlichen würdevoll begegnen.
Bestattungsvorsorge entlastet nicht nur Ihre Lieben.

Ihre zuverlässigen Helfer
in schweren Stunden.
Wir sind Tag und Nacht
für Sie da.

Überführungen, Aufbahrungen,
Erd-, Feuer und Seebestattungen,
Erledigung sämtlicher Formalitäten,
Trauerdrucksachen aus eigenem Hause,
Bestattungsvorsorge.



27711 Osterholz-Scharmbeck
Tel. 04791/5100

27729 Hambergen
Tel. 04793/957667

www.lilienthal-bestattungen.de

...direkt
am
Scharmbecker
Friedhof.

Wir planen
gemeinsam mit Ihnen
das persönliche Grabmal.
Helfen bei der Auswahl des
geeigneten Grabsteins sowie
der Grabumrandung.

KOCH & PEPER

kp
Grabmale

Lange Str.13
27711 Osterholz-
Scharmbeck

Tel. & Fax (04791)
96 41 060



Unsere Gesamtkirchengemeinde steht „in Solidarität mit der jüdischen Gemeinschaft - Gemeinsam gegen Antisemitismus“

Die Initiative „In Solidarität mit der jüdischen Gemeinschaft – Gemeinsam gegen Antisemitismus“ fördert seit 2025 Kirchengemeinden darin, sich intensiver mit der jüdischen Tradition und Gegenwart zu beschäftigen. Der Kirchenvorstand hat beschlossen, sich zusammen mit 28 Gemeinden innerhalb der Landeskirche daran zu beteiligen.

Angestoßen wurde die Initiative unter dem Eindruck des Angriffs der Hamas auf jüdische Zivilisten am 7. Oktober 2023 mit mehr als 1500 Toten und verschleppten Opfern unter der jüdischen Bevölkerung.

Wir wollen als Christen deutliche Zeichen gegen Antisemitismus senden und eine öffentliche Solidarität mit der jüdischen Gemeinschaft zeigen. Diese Werte und dieses Verhalten sind in der Verfassung der Landeskirche

Hannovers festgeschrieben.

Wir wollen es nicht hinnehmen, dass unsere jüdischen Mitbürger ihre Religionszugehörigkeit nicht mehr öffentlich zeigen mögen, angegriffen werden und sich nicht mehr sicher in Deutschland fühlen.

Wir wissen aber auch, dass seit der Staat Israel unter Premierminister Netanjahu in unglaublicher Härte gegen die Hamas zurückgeschlagen hat und nun seinerseits unter der palästinensischen Zivilbevölkerung viele zehntausende Opfer zu beklagen sind, die „Solidarität mit Israel“ an manchen Stellen neu angefragt wird.

Für uns ist diese Solidarität keine Zustimmung zum Krieg, der durch den israelischen Staat ausgeübt wird. Die Gewalt ist schrecklich und wir wünschen den Menschen in der Region auf beiden Seiten, dass Lösungen im Blick auf Waf-

fenruhe und einen möglichen Frieden ernsthaft gesucht werden.

In den nächsten 3 Jahren bieten wir viele Gelegenheiten, sich mit dem jüdischen Glauben, den christlich-jüdischen Beziehungen, den gemeinsamen Wurzeln und dem Antisemitismus zu beschäftigen. Dadurch wollen wir Vorurteile abbauen sowie Verständnis schaffen. Dazu gibt es Lesungen, Vorträge und Möglichkeiten zu gemeinsamen Begegnungen.

Außerdem werden wir die jüdische Zeitrechnung und die hohen jüdischen Feiertage in den kommenden Ausgaben des Gemeindemagazins vorstellen.

Wir hoffen, dass auch Ihr diesen Weg mit uns gemeinsam geht und freuen uns auf Euer Interesse.

Text: Ursula Enneking und Birgit Spörl

Gebet für den Nahen Osten

Gott, lass die Menschen Ruhe finden und das Land aufatmen.

Gott, Deiner Barmherzigkeit befehlen wir die Menschen der ganzen Region an, in Israel, in Gaza, im Westjordanland, im Libanon und in Jordanien, die in Angst vor einer großen Eskalation leben.

Gott, in Deine Arme geben wir die Verletzten, die Kranken, die Ausgehungerten in den Trümmern.

Greif du ein, sende Boten des Friedens, die Gewalt und Schmerz überwinden.

Greif du ein, sende deinen Geist, dass der Frieden eine Chance hat, damit die Gewaltspirale gebrochen wird und die Waffen schweigen.

Gott, lass die Menschen Hoffnung finden, dass sie Zukunft haben – gemeinsam.

Darum bitten wir dich, dem nichts unmöglich ist.

AMEN.

Quelle: EKD

Auszug aus der Verfassung der evangelisch-lutherischen Landeskirche Hannovers

Artikel 1.3.

Verkündigung, Zeugnis und Dienst erfolgen in Gemeinschaft mit anderen christlichen Kirchen und im Zeichen der Treue Gottes zum jüdischen Volk.

Artikel 4.5.

- 1 Die Landeskirche ist durch Gottes Wort und Verheißung mit dem jüdischen Volk verbunden.
- 2 Sie achtet seine bleibende Erwählung und seinen Dienst als Volk und Zeuge Gottes.
- 3 Im Wissen um die Schuld der Kirche gegenüber Jüdinnen, Juden und Judentum sucht die Landeskirche nach Versöhnung.
- 4 Sie fördert die Begegnung mit Jüdinnen, Juden und Judentum und tritt jeder Form von Judenfeindlichkeit entgegen.

„A Ceremony of Carols“

Konzert der Scharmbecker Kantorei

Am Freitag, den 05.12. findet um 19.30 Uhr ein weihnachtliches Konzert in der St. Willehadi-Kirche statt.

Es trägt den Titel „A Ceremony of Carols“ und lädt die Besucher ein, im Trubel des Weihnachtsmarktes besinnliche Musik für Chor und Harfe von englischen und französischen Komponisten zu hören. Auf dem Programm stehen die gleichnamige Komposition von Benjamin Brit-

ten, das bekannte Stück „Cantique de Jean Racine“ von Gabriel Fauré sowie weihnachtliche Stücke von John Rutter und Harold Darke. Die Scharmbecker Kantorei und der Jugendchor St. Willehadi sind die ausführenden Chöre, Als Solistinnen treten Anna Terterjan (Sopran) und Lola Atkinson (Harfe) auf. Die Leitung hat Kirchenkreiskantorin Caroline Schneider-Kuhn.

■ **Eintrittskarten** sind im Vorverkauf in der Buchhandlung „die schatulle“ erhältlich sowie an der Abendkasse (geöffnet ab 19.00 Uhr).

Text: Caroline Schneider-Kuhn

Ein Funke Mut

Das Friedenslicht in der Gesamtkirchengemeinde

Unter diesem Motto wird das Friedenslicht aus Bethlehem in diesem Jahr von Pfadfinderinnen und Pfadfindern in die Welt getragen. Ein kleiner Funke, ein kleines Licht, mit dem so viele Menschen weltweit ihre Hoffnung auf Frieden ausdrücken. Gerade in der Advents- und Weihnachtszeit ist der Wunsch nach Frieden für die Welt ganz besonders spürbar.

Auch in diesem Jahr haben Sie die Möglichkeit Ihre Kerze an diesem Friedenslicht zu entzünden. Wie auch schon in den letzten Jahren wird eine kleine Gruppe aus Osterholz-Scharmbeck das Friedenslicht beim Aussendungsgottesdienst im Bremer Dom abholen.

Bei der **Mittendrin-Andacht am 17.**

Dezember um 19:00 Uhr sind Sie dann herzlich eingeladen, in der St.-Willehadi-Kirche selbst Ihre Kerzen am Friedenslicht zu entzünden.

Musikalisch wird die Andacht von Peter Müntel an der Oboe und Caroline Schneider-Kuhn an der Orgel gestaltet. Es erwarten Sie Kompositionen von Georg Friedrich Händel, Gabriel Fauré und anderen. Lesungen und Gebet hält Vikarin Annemarie Hartig.

Ebenso kann das Licht auch bei den Gottesdiensten zu Weihnachten in der Gesamtkirchengemeinde mitgenommen werden. Bitte bringen Sie hierfür zu allen Andachten und Gottesdiensten eine Kerze, Laterne o.Ä. mit.

Text: Friederike Köhn

Kurrende-Blasen des Posaunenchores

BläserInnen spielen Weihnachtslieder und sammeln für einen guten Zweck

Zur Zeit der Pandemie haben sich die Mitglieder des Posaunenchores in der Vorweihnachtszeit auf den Weg gemacht, um mit ihren weihnachtlichen Liedern die Menschen zu erfreuen. Sie spielten in Gärten, Hofeinfahrten und Wendehämmern und zahlreiche Menschen kamen und genossen dieses persönliche Musizieren (manchmal waren es mehr als damals erlaubt...)

Nun möchten die Bläserinnen und Bläser an diese Tradition anknüpfen und machen sich **am Samstag, den 13.12.** auf den Weg zu folgenden Plätzen:

15.00 Uhr:
Am Acker 14, Scharmbeckstotel

15.45 Uhr:
Johannesstr. 9, OHZ
(Parkmöglichkeit am Rathaus)

16.30 Uhr: Neue Str. 18, OHZ

Während der Auftritte sammeln die MusikerInnen für die Aktion „Wünschewagen Bremen“ - <https://www.wuenschewagen.de/bremen>

Also: Herzliche Einladung zum Zuhören und zum Spenden!

Text: Caroline Schneider-Kuhn



mittendrin-Andachten
in der St.-Willehadi-Kirche
mittwochs 19.00 Uhr

Dezember 2025

03.12.

10.12.

17.12.

„Bereite dich, Zion“
Gesang: Nina Böhlke
Orgel: Caroline Schneider-Kuhn
Pastor i.R.: Eckhard Gering

„Hosianna dem Sohne Davids“
Julia Trageheim,
Heilke Wellmann: Gesang
Caroline Schneider-Kuhn: Orgel
Pastorin Friederike Köhn

„Ein Funke Mut: Das Friedenslicht aus Bethlehem“
Peter Müntel: Oboe
Caroline Schneider-Kuhn: Orgel
Vikarin Annemarie Hartig

Januar 2026

07.01.

14.01.

21.01.

28.01.

Musik zu Epiphanias
an der historischen
Erasmus-Bielfeldt-Orgel:
Caroline Schneider-Kuhn
Pastor Henning Mahnken

„Herr Christ, der einig Gotts Sohn“
Ricarda Streckel: Querflöte
Caroline Schneider-Kuhn: Orgel
Pastorin Birgit Spörl

„Wie schön leuchtet der Morgenstern“
Ein Projektchor, Instrumentalisten
Leitung: Caroline Schneider-Kuhn

„You are the Light“
Gospel-Projektchor
im Kirchenkreis Verden.
Leitung: Micha Keding
Lesung und Gebete: Caroline Schneider-Kuhn

Gottesdienste zu Weihnachten

*Wir wünschen Ihnen eine
besinnliche Adventszeit,
ein gesegnetes und friedvolles
Weihnachtsfest und
alles Gute im Neuen Jahr.*

St. Johannes Ritterhude

24. Dezember Heiligabend

15.00 Uhr **Gottesdienst für Familien
mit kleinen Kindern**

Diakonin Anne Puck

16.00 Uhr **Gottesdienst mit Krippen-
spiel für größere Kinder**

Diakonin Anne Puck

17.30 Uhr **Christvesper**
Pastorin Birgit Spörl

22.30 Uhr **Christnacht**
Vikarin Annemarie Hartig

25. Dezember

10.00 Uhr **Gottesdienst mit Abendmahl**
Vikarin Annemarie Hartig

26. Dezember

10.15 Uhr **ökumenischer Gottesdienst
in Werschenrege**
Team

St-Willehadi Scharmbeck

24. Dezember Heiligabend

15.00 Uhr **Gottesdienst
für Klein und Groß**
Diakonin Bianca Schulze

16.00 Uhr **Gottesdienst
mit Krippenspiel des
Kinder- und Jugendchores**
Pastorin Birgit Spörl

17.30 Uhr **Christvesper**
mit Posaunenchor
Pastorin Friederike Köhn

23.00 Uhr **Christnacht**
mit der Scharmbecker Kantorei
Pastor Henning Mahnken

26. Dezember 2. Weihnachtstag

10.00 Uhr **Gottesdienst mit
Liederwünschen
und mit Taufen**
Pastorin Friederike Köhn
Vikarin Natalie Richter

Friedenskirche Scharmbeckstotel

24. Dezember Heiligabend

15.00 Uhr **Grundschule
Scharmbeckstotel
Gottesdienst
mit Krippenspiel**
Team

16.30 Uhr **Christvesper**
Vikarin Annemarie Hartig

St. Marien Osterholz

24. Dezember Heiligabend

14.30 Uhr **Christvesper
mit Krippenspiel**
Lektorin
Britta Grotheer-Schmitz
und Team

16.00 Uhr **Christvesper**
mit Posaunenchor
Pastorin
Christa Siemers-Tietjen

St-Willehadi Scharmbeck

24. Dezember Heiligabend

16.00 Uhr **Christvesper
mit Krippenspiel
Kapelle Garlstadt**
Pastor Henning Mahnken

17.30 Uhr **Christvesper
Kapelle Ohlenstedt**
Pastor Henning Mahnken


Emmaus Pennigbüttel

24. Dezember Heiligabend

15.00 Uhr **Christvesper
mit Krippenspiel**
Diakonin Vivienne Hemme
und Team

17.30 Uhr **Christvesper**
Pastorin
Christa Siemers-Tietjen

Gottesdienst-Termine

Dezember 2025				
Datum	Uhrzeit	Kirche/Ort	Veranstaltung	Leitung
Sonntag 07.12.	10:00 Uhr	St. Johannes	Gottesdienst	Pastorin Birgit Spörl
	10:00 Uhr	St. Marien	Gottesdienst mit der Band „TonArt“ zur Einführung von Lektorin Britta Grotheer-Schmitz und Lektor Heiko Kaum 	Pastorin Christa Siemers-Tietjen
	10:00 Uhr	Friedenskirche	Gottesdienst	Pastorin Friederike Köhn
Freitag 12.12.	17:17 Uhr	St. Willehadi	Jugendgottesdienst	Pastor Henning Mahnken
Samstag 13.12.	15:00 Uhr	St. Johannes	Lieder und Texte im Advent mit dem Kinderchor der Gemeinde	Pastorin Birgit Spörl
Sonntag 14.12.	10:00 Uhr	St. Willehadi	Gottesdienst	Pastorin Christina Harder
Sonntag 21.12.	09:30 Uhr	St. Marien	Gottesdienst	Pastorin Christa Siemers-Tietjen
	10:00 Uhr	St. Johannes	Krippenspiel Preview	Diakonin Anne Puck
	18:00 Uhr	Emmausgemeinde	Spätschicht mit Flötenensemble	Pastorin Christa Siemers-Tietjen
Mittwoch 24.12.	Heiligabend (siehe Seite 13)			
Donnerstag 25.12.	10:00 Uhr	St. Johannes	Gottesdienst mit Abendmahl	Vikarin Annemarie Hartig
Freitag 26.12.	10:00 Uhr	St. Willehadi	Gottesdienst mit Taufen	Pastorin Friederike Köhn und Vikarin Natalie Richter
	10:15 Uhr	Kirche zum Heiligen Kreuz Werschenreger Straße 32 Ritterhude-Werschenrege	ökumenischer Gottesdienst in Werschenrege	Team
Mittwoch 31.12.	16:00 Uhr	Emmausgemeinde	Gottesdienst mit Abendmahl zum Altjahresabend	Pastorin Christa Siemers-Tietjen
	16:00 Uhr	St. Johannes	Gottesdienst zum Altjahresabend	Pastorin Friederike Köhn
	17:00 Uhr	St. Willehadi	Gottesdienst mit Abendmahl und Kanzelbericht zum Altjahresabend	Pastor Henning Mahnken und Vikarin Natalie Richter
	17:00 Uhr	Friedenskirche	Gottesdienst mit Abendmahl zum Altjahresabend	Pastorin Friederike Köhn

Andachtszeiten in den Seniorenheimen

Haus Christian

jeden 1. Mittwoch im Monat um 10.00 Uhr,

3. Dezember 2025, 7. Januar, 4. Februar 2026

Im Haus am Hang

jeden Dienstag um 9.30 Uhr




Im Haus am Barkhof

immer am 1. Dienstag im Monat, um 10.30 Uhr

19. Dezember 2025 um 16.30 Uhr

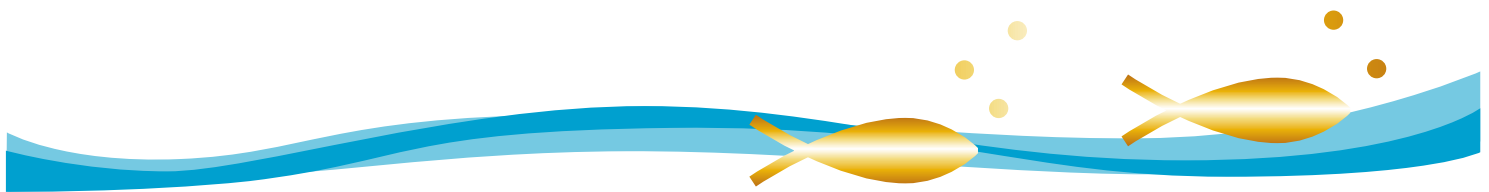
6. Januar, 3. Februar 2026

Gottesdienst-Termine

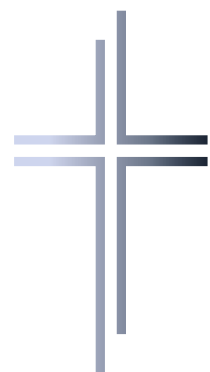
Januar 2026				
Datum		Kirche/Ort	Veranstaltung	Leitung
Donnerstag 01.01.	17:00 Uhr	St. Willehadi	Gottesdienst zu Neujahr	Pastorin Birgit Spörl
Sonntag 04.01.	10:00 Uhr	St. Johannes	Gottesdienst in der Kirche	Vikarin Annemarie Hartig
Sonntag 11.01.	10:00 Uhr	St. Marien	Gottesdienst mit persönlicher Segnungsmöglichkeit (Siehe auch Seite 25)	Team
Sonntag 18.01.	10:00 Uhr	St. Willehadi	Gottesdienst	Pastorin Christina Harder
	10:00 Uhr	St. Johannes	Gottesdienst mit Bibliolog im Gemeindehaus 	Pastorin Birgit Spörl
Sonntag 25.01.	9:30 Uhr	St. Marien	Gottesdienst	Pastorin Christa Siemers-Tietjen
	10:00 Uhr	St. Willehadi	Gottesdienst	Pastorin Birgit Spörl
	11:00 Uhr	Emmausgemeinde	Gottesdienst	Pastorin Christa Siemers-Tietjen
	18:00 Uhr	Friedenskirche	Gottesdienst	Lektor Heiko Kaum
Februar 2026				
Datum		Kirche/Ort	Veranstaltung	Leitung
Sonntag 01.02.	09:30 Uhr	St. Marien	Gottesdienst	Pastorin Christa Siemers-Tietjen
	10:00 Uhr	St. Johannes	Gottesdienst mit Abendmahl im Gemeindehaus	Pastorin Birgit Spörl
	11:00 Uhr	Dorfgemeinschaftshaus, Westerbecker Weg, Freußenbüttel	Gottesdienst in Freußenbüttel 	Pastorin Christa Siemers-Tietjen
Sonntag 08.02.	10:00 Uhr	St. Willehadi	Gottesdienst für Klein und Groß mit der KiTa	Team
	10:00 Uhr	Friedenskirche	Gottesdienst	Pastorin Friederike Köhn
Sonntag 15.02.	09:30 Uhr	St. Marien	Gottesdienst	Lektorin Britta Grotheer-Schmitz
	10:00 Uhr	St. Johannes	Vorstellungsgottesdienst der Konfirmandinnen und Konfirmanden im Gemeindehaus	Diakonin Anne Puck, Vikarin Anne- marie Hartig, Konfis
	10:00 Uhr	St. Willehadi	Vorstellungsgottesdienst der Konfirmandinnen und Konfirmanden	Pastor Henning Mahnken und Team
Sonntag 22.02.	10:00 Uhr	St. Johannes	Gottesdienst 	Vikarin Annemarie Hartig
	11:00 Uhr	Emmauskirche	Gottesdienst anschließend Gemeindegottesdienst	Pastorin Christa Siemers-Tietjen
	18:00 Uhr	Friedenskirche	Abendgottesdienst	Vikarin Natalie Richter

Gruppen und Veranstaltungen		Kirche/Ort	Datum	Leitung/Kontakt
Musikangebote				
Chor Kunterbunt (Gastchor)		Gemeindehaus Ritterhude, Hegelstraße 2a	mittwochs, 19:30 Uhr	Greta Bischoff, 0421/690 83 84
Flötenensemble		Gemeindehaus Scharmbeckstotel, Brockenacker 50	mittwochs, 18:15 Uhr (bis zu den Herbstferien)	Ursula Herrmann, 04791/43 95
Kinderchor Ritterhude		Gemeindehaus Ritterhude, Hegelstraße 2a (bitte vorher anmelden)	montags, 16:00 – 16:45 Uhr	Ulrike Rudolph, 04292/28 70
Vormittags Chor „InTakt“		St.-Willehadi, im Gemeindehaus, Am Kirchenplatz 3	Di., 10:00 – 11:30 Uhr	Caroline Schneider-Kuhn, 04791/90 54 04 caroline.schneider-kuhn@evlka.de
Scharmbecker Kantorei			Di., 20:00 – 22:00 Uhr	
Posaunenchor			Mi., 19:30 – 21:00 Uhr	
Kinderchor für Kinder ab 5 Jahren			Do., 16:00 – 16:45 Uhr	
Jugendchor (ab Klasse 5)			Do., 17:00 – 18:00 Uhr	
Kammerchor des Kirchenkreises			Nach Absprache mit Caroline Schneider-Kuhn	
Jungbläserausbildung			nach Absprache mit Florian Kubiczek	Florian Kubiczek, 0152/518 676 75 florian.kubiczek@evlka.de
Kirchenchor St.-Marien		St.-Marien	mittwochs, 19:30 Uhr	Gemeindebüro siehe Seite 27
TonArt St.-Marien			nach Absprache	
Flötenchor St. -Marien		im Martin-Luther-Saal	14-tägig, freitags, 17:00 Uhr	
Gruppen und Kreise				
„Frauen treffen Frauen“ Willehadi		St.-Willehadi, im Gemeindehaus, Am Kirchenplatz 3	26.01. / 23.02. um 19:30 Uhr	Anneruth Schulze-Gering, 04791/59 10 4
Gesprächskreis der Frauen Willehadi			21.1. / 18.2. um 15:00 Uhr	Gemeindebüro siehe Seite 27
Die 60plus-Runde Willehadi			03.12. / 07.01. / 04.02. um 15:00 Uhr	Lisa Franke, 04791/73 86
Bibelkreis			18.12 / 15.01. / 19.02. um 19:30 Uhr	Henning Mahnken, 04292/29 11
Frauenseminar (Erwachsenenbildung)		Gemeindehaus Ritterhude, Hegelstraße 2a	donnerstags vormittags	Irmgard Mohnkern, 04292/92 16
Frauenkreis Ritterhude			jeden 1. Mittwoch im Monat, 14:30 Uhr	Renate Knüpling, 04292/93 86
Landeskirchliche Gemeinschaft		St.-Marien, im Gemeindehaus	Am 1. und 3. Mittwoch im Monat, 18:00 Uhr	Gemeindebüro siehe Seite 27
Gesprächskreis		im Gemeindehaus Scharmbeckstotel	Jeden zweiten Montag im Monat ab 19:00 Uhr	Gemeindebüro siehe Seite 27
Café International		St.-Willehadi, im Gemeindehaus, Am Kirchenplatz 3	01.12. / 15.12. / 05.01. / 19.01. / 02.02. / 16.02. jeweils 16:00-18:00 Uhr	Ute Segger-Steinwede, 04791/62 76
Willkommenscafé für Geflüchtete		im Gemeindehaus Ritterhude in der Hegelstraße 2a	jeden dritten Freitag im Monat, 15:00 - 17:00 Uhr	Anita Hartwig, 04292/40 93 99
Café St. Marien		Findorffstr. 18	Fr. + So. 14:30 - 17:30 Uhr + So. nach dem Gottesdienst	04791/149634
Kreativ-Treffen				
Kreativ-Treff St.-Marien		im Café St.-Marien	Do. 18.12. / 22.01. / 19.02. 17:00 - 20:00 Uhr	Britta Berninghausen, 0174/31 37 161 bb-kreativ@t-online.de
Spieleabend Ritterhude		im Gemeindehaus Ritterhude, Hegelstraße 2a	Jeden letzten Freitag im Monat 18.00 Uhr	Irma Janke, 04292/31 05
Kinder- und Jugendgruppen				
„Zwergentreff“ – Eltern-Kind-Gruppe		Friedenskirche Scharmbeckstotel	donnerstags, von 9:00 bis 11:00 Uhr	Sonja Dause, 0171/988 60 60
Kinderkirche St.-Marien		St.-Marien	09.01. / 06.02. 15:00-17:00	Britta Grotheer-Schmitz, 04791/896 99
Teamer*-Treff		Treffen für Teamende an wechselnden Orten	1x im Monat um 19:00 Uhr 17.12. in St. Wilehadi	Anne-Katrin Puck, Vivienne Hemme, 04791/89 98 54

Wir freuen uns mit:



In Gedenken an:





Der Teamer*-Treff und das Vorbereitungsteam stellt sich vor



Beim Teamer*-Treff

„Ja das besprechen wir dann beim Teamer*-Treff“.

Diesen Satz hört man in der Evangelischen Jugend sehr häufig. Aber was ist eigentlich der Teamer*-Treff und was besprechen die Jugendlichen da? Teamer*-Treff ist einmal im Monat, immer Mittwochs um 19:00 Uhr. Es gibt eine kleine Tagesordnung: Wir starten mit einem kleinen spirituellen Impuls, dann gibt es eine „Wie-geht's-mir-Runde“ und dann spielen wir gemeinsam ein (neues) Spiel. Danach geht es an die Tagesordnung und die Themen: Wir reflektieren beispielsweise vergangene Aktionen oder planen aktuelle Ereignisse. Auch Gäste (oder auch Ausflüge) sind keine Seltenheit: Pastor Henning Mahnken erklärte uns beim letzten Teamer*-Treff die Pläne für das neue Gemeindehaus und den geplanten Aufbau des Jugendbereichs. Nach einer erfolgreichen Be-

sprechung gibt es noch gute Gespräche bei leckerem Essen und die ein oder andere Kinder- und Jugendaktion wird geplant.

Und wie sehen unsere Teamer*innen den Teamer*-Treff?

„Ich würde den Teamer*-Treff als eine Gemeinschaft beschreiben. Alle sind verschieden und aus unterschiedlichen Freundesgruppen und Lebenssituationen. Und doch kommen wir alle zusammen, mit dem Ziel zu planen, lachen und einfach beisammen zu sein“, so die Teamerin Ida.

Ida ist wegen ihres Umzuges aus dem Vorbereitungs- und Planungsteam des Teamer*-Treffs ausgeschieden. Zum Glück konnten wir Jakob dazugewinnen. Paula, Felix und Jakob kümmern sich zusammen mit Anne und Vivienne darum, dass eine Tagesordnung auf-

gestellt wird, laden ein, überlegen sich Methoden und Spiele, moderieren den Teamer*-Treff und kümmern sich ums Essen. Ganz schön viel, aber die drei machen es gerne:

Felix meint: „Ich habe Spaß daran, Verantwortung zu übernehmen und durch mein Mitwirken eine schöne Tradition wie den Teamer*-Treff mitgestalten zu können“.

Jakob aus dem Vorbereitungskreis ergänzt: „Ich finde, dass der Teamer*-Treff neben der eigentlichen Besprechung eine super Gelegenheit ist, sich mit anderen Teamern auszutauschen und Freunde zu treffen, weshalb ich mich gerne in der Planung und Organisation engagiere“

Der Teamer*-Treff ist also deutlich mehr als „nur“ ein Treffen mit Tagesordnung. Es geht um Austausch, Spaß und leckeres Essen :)

■ Wenn du als Jugendliche*r mal Lust hast vorbei zu kommen, freuen wir uns! Wir veröffentlichen die Termine im Gemeindegemagazin und auf der Internetseite oder du schreibst Anne (0176 72097557) oder Vivienne (0178-3072475)



Gemütlich zusammensitzen gehört auch dazu.



Weihnachtliche Schatzkisten-Aktionen im Dezember

In der Schatzkiste im Dezember finden sich noch tolle weihnachtliche Veranstaltungen, zu denen alle Kinder von 6-12 Jahren herzlich eingeladen sind!

Weihnachtsbäckerei Ritterhude, 4.12. 16-18 Uhr, Gemeindehaus Ritterhude

Weihnachtsbäckerei Pennigbüttel, 5.12. 16-18 Uhr, Gemeindehaus Pennigbüttel

Weihnachtsmarkt, 12.12. 14-17 Uhr, Gemeindehaus St. Willehadi OHZ

Backen & Basteln, 22.12. 11-14 Uhr, Gemeindehaus St. Willehadi OHZ

Jetzt noch schnell anmelden unter:

www.kircheanderhamme.de/kinder_und_jugendarbeit0/Kinder



Unsere Freizeiten im Sommer 2026

Hinweis: Anmeldungen sind ab dem 1. Advent (30.11., 12 Uhr) über die Internetseite des Kreisjugenddienstes möglich (https://www.kkj-d-ohz.de/moor_anmeldung).

Kinderfreizeit für Kinder von 8 – 12 Jahren

Zeitreise Abenteuer

Bist du bereit für eine ganz besondere Reise? Mit uns kannst du durch die Zeit reisen. Eine Woche voller Abenteuer warten auf dich. Wir entdecken unterschiedliche Zeiten, indem wir z.B. einen Ausflug auf den Spuren der Römer und Germanen machen oder in die Zeit „reisen“, in der Jesus lebte.

Lass dich überraschen, denn wir werden zusammen viel Spaß haben und spannende Geschichte(n) erleben. Wir werden in der Natur unterwegs sein und in kreativen Workshops basteln und spielen, singen, Andachten feiern und vieles mehr. Unser Freizeitheim liegt mitten in der Natur bei Westerkappeln in der Nähe von Osnabrück. Das Haus hat ein großes Außengelände für sportliche Spiele, Lagerfeuer, grillen und vieles mehr. Auch bei schlechtem Wetter gibt es noch eine große Aktivitätshalle. Wir haben das Freizeithaus und das tolle Gelände ganz für uns. Unser eigenes Küchenteam wird uns mit leckerem Essen versorgen.

Sei dabei und erlebe einen schönen Sommer; Spaß und neue Freundschaften warten auf dich.

Kinderfreizeit Seeste

Zeit: 02. - 09.07.2026

Ort: Christliches Freizeitheim Seeste, Westerkappeln

Wer: Kinder von 8 – 12 Jahren

Leitung: Anne Puck und Team

Leistung: An- und Abreise im Reisebus, Unterbringung in Mehrbettzimmern, Vollverpflegung, Programm

Kosten: ca. 235,- Euro

Anmeldeschluss: 30.05.2026

Region: Gesamtkirchengemeinde An der Hamme



Sommerfreizeit für Jugendliche zwischen 13 – 17 Jahren

„Bella Italia!“

Dieses Jahr geht es ab in den Süden und in die Sonne. Bella Italia! Unser Haus in der Toskana stellt alles bereit, damit wir Italien so richtig genießen können: Der ehemalige Bauernhof liegt allein zwischen Hügeln und grünen Olivenhainen und besitzt einen eigenen Pool und einen Holzfeuerofen für italienische Pizza. Auf der überdachten Terrasse können wir diese gemeinsam verzehren oder in der Mittagspause dort entspannen.

Wenn euch das zu langweilig ist, könnt ihr euch auf dem großen Außengelände mit Volleyballfeld austoben oder eine Tour in den nahegelegenen Ort Casole unternehmen. Auch Ausflüge nach Florenz und in andere nahegelegene Städte oder Strände sind in Planung. Darüber hinaus plant unser Team ein buntes Programm aus Spiel, Spaß, Sportlichem und Spirituellem, damit wir die Zeit für uns selbst und als Gruppe super nutzen können.

Wir freuen uns auf zwei Wochen Auftanken in der Sonne mit Dir!

Jugendfreizeit Toskana

Zeit: 7.7. – 19.7.2025

Ort: Toskana, Italien

Wer: Jugendliche zwischen 13 – 17 Jahren

Leitung: Vivienne Hemme und Team

Leistung: An- und Abreise im Reisebus, Unterbringung in Mehrbettzimmern, Vollverpflegung, Programm

Kosten: ca. 615€
(Unterstützung möglich)

Anmeldeschluss: 01.05.2025

Region: Gesamtkirchengemeinde An der Hamme



Gesegnet ins neue Jahr

Ein besonderer Gottesdienst am 11. Januar

Wie wird das neue Jahr wohl werden? Vielleicht steht eine große Veränderung bevor? Ein Schulwechsel, der Start in den Ruhestand oder eine besondere Reise ist bereits gebucht? Für manche von uns ist schon jetzt einiges klar. Anderes ist aber auch noch völlig unklar.

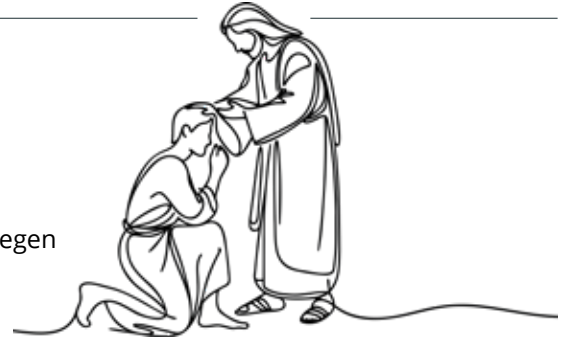
Wie werden sich die heute noch leeren Kalenderseiten füllen?

Ganz egal, was das neue Jahr mit sich

bringt, wir sind überzeugt: Gottes Segen tut einfach gut!

Und so laden wir Sie am
11. Januar zu einem ganz
besonderen Gottesdienst ein.

Im heimeligen Gemäuer der **St. Marienkirche** erklingen nämlich zu Jahresbeginn nicht nur gute Wünsche und Musik für die Seele, sondern Sie haben auch die Möglichkeit, sich einen individuellen



Segen für das neue Jahr zusprechen zu lassen. **Der Gottesdienst beginnt um 10:00 Uhr**, im Anschluss gibt es bei einer Tasse Kaffee Zeit für Austausch oder fürs gemeinsame Pläneschmieden.

Für das Team der Gesamtkirchengemeinde Friederike Köhn

Einladung zur Konfi-Zeit 2026/27

Info-Abend am 26. Januar

Der neue Konfi-Jahrgang startet bald - vielleicht ja auch mit Dir?

In der Konfi-Zeit der Gesamtkirchengemeinde an der Hamme erleben wir Gemeinschaft, stellen Fragen des christlichen Glaubens, erkunden die Gemeinde, lernen neue Menschen kennen, feiern den Glauben und sind zusammen unterwegs.

Wir laden alle Jugendlichen, die aktuell die 7. Klasse besuchen oder 2027 14 Jahre alt werden, herzlich dazu ein!

Ab Januar kann eine Online-Anmeldung ausgefüllt werden. Der Link dazu wird bald veröffentlicht und über die Internetseite der Gemeinde (www.kirche-anderhamme.de) abrufbar sein. Die Anmeldung kann auch direkt beim Info-Abend erfolgen. Dort werden weiterführende Infos zur Konfi-Zeit, dem Himmelsstürmer-Projekt und den einzelnen Gruppen bekannt gegeben und alle weiteren Fragen beantwortet. Im Vergleich zu den letzten Jahren wollen wir die Himmelsstürmer-Tage 2026 neu gestalten. Ein Besuch beim Info-Abend lohnt sich also auch, wenn schon Geschwister konfirmiert wurden. Kommen Sie auch gerne vorbei, wenn sie Anfragen zu un-

serer inklusiven Konfi-Arbeit haben.

- Zu diesem Infoabend für Eltern und interessierte Jugendliche laden wir am **Montag, den 26. Januar um 19:00 Uhr** in die St. Willehadi Kirche in Osterholz-Scharmbeck (am Marktplatz) herzlich ein.
- **Bei Fragen wenden Sie sich gerne an** Diakonin Anne-Katrin Puck. (Anne-Katrin. Puck@evlka.de/ Tel.: 04791/ 899854)

So klingt die Gesamtkirchengemeinde

Im Juni haben wir das große Abschlussfest des Projektes **KLANG-FARBENVIELFALT AN DER HAMME** gefeiert. Bei diesem Projekt, welches mit dem Preis RESONANZEN ausgezeichnet wurde, wurde die musikalische Vielfalt der Gesamtkirchengemeinde dargestellt und zahlreiche Gruppen haben dabei mitgewirkt. Unter der Leitung der Geschwister Malin, Jorunn und Jarmo Kumkar entstanden zahlreiche Aufnahmen und Mitschnitte, die jetzt auf der Homepage der „Kirche-an-der-Hamme“ zu entdecken sind:

<https://www.kircheanderhamme.de/kirchenmusik/projekte>

Sie lassen sich auch mit dem Smartphone mit diesem QR-Code aufrufen.



Hej!-Jugendaktionen



Nach unserem Start der Hej! Aktionen soll es nun weitergehen! Hej!, das sind Aktionen für alle Jugendlichen, bei denen man meistens einfach vorbeikommen kann. Wir haben schon Vision Boards für den Sommer gestaltet und sind mit den Kanus die Hamme entlangegedelt. Nun hat sich das Vorbereitungsteam neue Sachen für Euch überlegt:

- **15.12. 16:30-19 Uhr** (Ort folgt) **Christmas factory**
-Zimtschnecken und Plätzchen backen und Weihnachtskugeln gestalten
- **26.1. 16:30-19 Uhr** (Ort folgt) **Destroy and Rebuild mit Porzellan**
- **Im Februar ist ein Ausflug in eine Soccerhalle geplant**

Weitere Infos findet ihr auf insta oder unserer Internetseite.
Also: Einfach Vorbeikommen und erleben!

Veranstaltungshinweise

aus St.-Johannes Ritterhude

Spenden für die Kirchengemeinde – wir sagen Dankeschön!

Bisher wurden als freiwilliger Kirchenbeitrag 5435,- Euro gespendet: Ganz herzlichen Dank allen, die dafür gegeben haben! Dieses Geld wird für den Erhalt – den Gebäudeunterhalt und Reparaturen – unserer St. Johanneskirche eingesetzt. Und wir danken allen herzlich, die beim Hammefest für unser Kirchencafé Kuchen gespendet haben und auch denen, die ihn gekauft und verzehrt haben! Die Erlöse kommen unserer Kirchengemeinde zugute.

Weihnachtliches Gospelkonzert in St. Johannes

Am Freitag, den 5. Dezember um 19:00 Uhr findet in St. Johannes ein weihnachtliches Gospelkonzert mit dem Lesummünder Gospelchor statt. Einlass ist ab 18.30 Uhr - Eintritt frei.



Ritterhude feiert am 3. Adventswochenende Weihnachtsmarkt

Der diesjährige Weihnachtsmarkt in Ritterhude findet **am 13. und 14. Dezember** am gewohnten Platz zwischen Riessporthalle und Rathaus statt. Als Kirchengemeinde sind wir wieder mit der Bude draußen dabei, in der es Glühwein, Waffeln, Softgetränke und Bockwürste geben wird. Wir sehen uns auf dem Weihnachtsmarkt!

Samstag, den 13. Dezember
Um 15.00 Uhr Eröffnung und Lieder und Texte zum Advent in der St. Johanneskirche



- Bürgermeister Jürgen Kuck eröffnet den Weihnachtsmarkt in der Kirche.
- Anschließend gibt es „Kerzen, Licht und Tannenbaum“: Lieder und Texte zum Advent
- Was macht die Adventszeit aus? Woran freuen wir uns im Blick auf Weihnachten?
- Der Kinderchor unter der Leitung von Ulrike Rudolph gestaltet die Andacht gemeinsam mit Pastorin Birgit Spörl, und natürlich singen auch alle BesucherInnen kräftig mit.



Auch im Jahr 2026: St. Johannes geht in die Winterkirche

Wie es seit vielen Jahrzehnten üblich ist, zieht die St. Johannesgemeinde im ersten Quartal des Jahres in die Winterkirche.

- Der letzte Gottesdienst unter dem Tannenbaum in der St. Johanneskirche ist **am 4. Januar. Danach beginnt die Winterkirche am Sonntag, den 18. Januar** mit einem Gottesdienst mit Bibliolog und anschließendem Kaffeetrinken im Gemeindehaus in der Hegelstraße 2a. Alle anschließenden Gottesdienste **bis einschließlich Gründonnerstag am 2. April** finden dort statt. Wir machen es uns da gemütlich, ziehen sie mit!

Café Vier Jahreszeiten

Die Gemeinde lädt herzlich ein zum Café Vier Jahreszeiten **am Donnerstag, den 15. Januar um 15 Uhr** im Gemeindehaus in der Hegelstraße 2a. Für alle, die sich über Kaffee, Kuchen und einen guten Austausch freuen.

Die Gemeinde predigt selbst – im Gottesdienst am 18. Januar in St. Johannes

Am Sonntag, den 18. Januar wird die Predigt im Gottesdienst wieder einmal von der Gemeinde selbst gehalten: das geschieht mit einem Bibliolog, den Pastorin Birgit Spörl anleitet. Dabei können sich die Gottesdienstbesucher einbringen (aber keiner muss). Das geht so: Eine biblische Erzählung steht im Mittelpunkt. Diese wird von innen heraus erkundet: Was sehen, fühlen, denken die Menschen, von denen erzählt wird? Durch die Vielfalt der Perspektiven und Stimmen ergibt sich ein buntes Bild eines Textes, das oft noch lange weiterklingt.

Der Gottesdienst findet im Gemeindehaus in der Hegelstraße 2a statt; nach dem Gottesdienst laden wir zum Kaffeetrinken ein.



Ein Gottesdienst der Vikarin mit besonderem Besuch

Am 22. Februar gestaltet Vikarin Annemarie Hartig den Gottesdienst (im Gemeindehaus Hegelstraße 2a) in Ritterhude. Dabei erhält sie Besuch aus der Studienleitung und ihrem Kurs; es wäre schön, wenn die Gemeinde ihr dabei den Rücken stärkt. Anschließend laden wir zum Kaffeetrinken ein.

Punsch, Musik und mehr auf dem Weihnachtsmarkt

Wie in jedem Jahr freuen wir uns wieder ganz besonders auf den Scharmbecker Weihnachtsmarkt! Als Kirchengemeinde sind wir natürlich auch wieder mit dabei und freuen uns, wenn Sie uns einen Besuch in der Kirche abstatten. Wir haben allerlei Schönes für Sie vorbereitet:

Freitag, 5.12.

16:00 – 17:30

offene Kirche
mit Krippenausstellung,
leckerem Bischofs-Punsch
und allerlei Schöнем

16:00-17:30

Basteln für Kinder
mit Diakonin Vivienne Hemme

17:00 der Posaunenchor
spielt Weihnachtslieder
vor der Kirche

19:30 Konzert der

Scharmbecker Kantorei: Benjamin
Britten: A Ceremony of Carols,
Gabriel Fauré: Cantique de Jean
Racine

Siehe auch Seite 12

Samstag, 6.12.

15:00 – 18:00 Plätzchen verzieren für
Kinder mit Diakonin Bianca Schulze

17:00 der Posaunenchor spielt
Weihnachtslieder vor der Kirche

Sonntag, 7.12.

15:00 – 18:00 offene Kirche
mit Krippenausstellung,
leckerem Bischofs-Punsch und
allerlei Schöнем

16:00 Singt Weihnachten!

Groß und Klein singen zusammen
bekannte Advents- und Weihnachts-
lieder mit dem Kinder- und Jugend-
chor, dem VormittagsChor InTakt
und dem Posaunenchor Oster-
holz-Scharmbeck

Text: Friederike Köhn

Samstag, 6.12.

15:00 – 18:00 offene Kirche
mit Krippenausstellung,
leckerem Bischofs-Punsch
und allerlei Schöнем



Krippenausstellung in St-Willehadi

„Ja, is denn scho Weihnachten?“ Ein gewisser Franz Beckenbauer fragte das früher einmal. Ja, Weihnachten naht und damit der Weihnachtsmarkt. St. Willehadi beteiligt sich. Auch die Krippenausstellung gehört dazu.

**Können Sie Ihre Krippe für
einzelne Tage an uns ausleihen?**

Gesucht werden Weihnachtskrippen, die die Vielfalt widerspiegeln. Es müssen also nicht nur Künstlerkrippen o.ä. sein.



Tür in die St.-Willehadi-Kirche

Foto: Behrens

Aufgebaut wird die Ausstellung **am Donnerstag, dem 4. Dezember um 16 Uhr, der Abbau findet am Sonntag, dem 7. Dezember um 18 Uhr statt.**

**Sie wollen uns unterstützen
und haben eine
Weihnachtskrippe für uns?**

■ Dann melden Sie sich bitte
im Gemeindebüro (04791 899851 oder
kg.willehadi.osterholz-scharmbeck@evl-
ka.de) bzw. unter docschwieger@gmx.de

Wir bedanken uns schon heute für den Beitrag zum Gelingen einer vielfältigen Ausstellung!

Text: Dr. Gerd Schwieger

Gemeindenachmittage

Wie gewohnt finden auch in den kommenden Monaten **am dritten Montag im Monat unsere Gemeindenachmittage** statt. Für die Zeit **von 15:00 Uhr bis 17:00 Uhr** hat sich das Team ein winterliches Programm ausgedacht.

- **Am 15.12.** findet eine kleine **Adventsfeier** statt,
- **Am 19.1.** werden **Gesellschaftsspiele** gespielt und
- **Am 16.2.** steht **Bingo** auf dem Programm.

Selbstverständlich gibt es, wie zu jedem Gemeindenachmittag, auch immer ausreichend Zeit, um sich zu unterhalten und reichlich Kaffee und Kuchen. Alle sind herzlich eingeladen!

Zum Geburtstag viel Glück

Am 21. Februar um 15:00 Uhr
feiern wir wieder Geburtstag!

Alle Geburtstagsjubilareinnen und -jubilare der Monate Oktober-Februar laden wir herzlich ins Gemeindehaus ein.

Bei Torte, Kaffee, Gesprächen und Musik lassen wir es uns gemeinsam gut gehen. Um eine Anmeldung im Gemeindebüro wird gebeten. Eine Begleitung darf selbstverständlich mitgebracht werden!

■ Emmaus Pennigbüttel

Frauenfrühstück am Donnerstag, den 15. Januar 2026



Hamme- und Wümmeniederung mit Überschwemmungen im Winter

Foto: stock.adobe.com

Die Hamme- und Wümmeniederung im Teufelsmoor – Überschwemmungslandschaft, Eislaufparadies und Naturschutzprojekt

Der Referent, Tasso Schikore von der Biologischen Station Osterholz (BioS), berichtet aus 38 Jahren Freilandarbeit im Bereich Naturkunde/Naturschutz innerhalb der Fluss- und Moorlandschaften des Teufelsmoores. Dass Überschwemmungen hier keine Naturkatastrophen sind, sondern ein prägender Faktor in dieser Landschaft waren und (wieder) sind, wird anhand zahlreicher Bild- und Tondokumente zur Tier- und Pflanzenwelt vorgestellt. Auch Aspekte zum Moor- und Klimaschutz werden thematisiert. Ein Schwerpunkt des Vortrages stellt die Entwicklung in

der Hammeniederung dar, in der unter Federführung des Landkreises Osterholz bereits zahlreiche Maßnahmen zur Renaturierung umgesetzt worden sind. Dabei können natürlich auch einige Anekdoten nicht ausbleiben.

Wir beginnen wie immer um 9.00 Uhr im Gemeindehaus Pennigbüttel, St. Wilhelmus Weg 15.

- **Anmeldungen bitte unter** 04791-8628 / AB oder per Mail: kg.pennigbuettel@evlka.de **bis zum 12.01.2026.** Die Kosten für Frühstück und Vortrag belaufen sich auf 9,00 €.

Herzlich willkommen!

Kinderflohmarkt im Emmaus Gemeindehaus

Am 25.01.2026 findet im Gemeindehaus Pennigbüttel wieder ein Kinderflohmarkt statt. Von Puppen und Autos über Brettspiele und Bücher bis hin zu Kleidung und Schuhen ist für jeden Geschmack was dabei. Auch für das leibliche Wohl ist gesorgt: Es gibt leckeren Kuchen, um sich zwischendurch zu stärken.

Beginn 13.00 Uhr

Ende 16.00 Uhr

- **Anmeldungen** werden unter KG.Pennigbuettel@evlka.de oder 04791-8628 entgegengenommen.

Winterzeit – Grünkohlzeit

Gemeindekohlfahrt am 22. Februar



©pixabay.de

Auch in diesem Winter lädt der Förderkreis der Emmaus-Kirchengemeinde zum traditionellen Kohlessen ein – **am Sonntag, den 22. Februar 2026**. Wir beginnen mit unserem **Gottesdienst um 11.00 Uhr**. Im Anschluss steht natürlich auch wieder ein gemeinsamer Spaziergang auf dem Programm, um den Appetit anzuregen. Wer nicht so gut zu Fuß ist, kann natürlich gerne schon im Gemeindehaus Platz nehmen. **Um ca. 12.30 Uhr gibt es dann Kohl und Pinkel** satt, und natürlich werden auch Getränke, Nachtisch und gute Laune nicht fehlen.

■ **Der Kostenbeitrag** mit allem ,drum und dran‘ beträgt € 25,00 pro Person. Damit die Verantwortlichen des Förderkreises planen können, bitten wir um **Anmeldung bis zum 13. Februar** im Gemeindebüro, Tel. 04791-8628 oder per E-Mail: kg.pennigbuettel@evlka.de

Wir freuen uns auf alle vertrauten und neuen Gäste, die in fröhlicher Runde in unserem Gemeindehaus zusammenkommen.

Texte: Christa Siemers-Tietjen

St.-Marien Osterholz

Sich mit Maria und Josef auf den Weg machen...

Einladung zur „bewegten“ Krippenlandschaft in St. Marien

Vielleicht hat es der eine oder andere im letzten Advent „zufällig“ entdeckt oder sich bei einem der Gottesdienste gewundert?

Der Krippenaufbau unter der Empore in der Klosterkirche St. Marien mit ihren großen Tonfiguren sah anders aus als sonst, es gab im Lauf der Adventszeit immer wieder Veränderungen und schriftliche Impulse zum Nachdenken. Das Gästebuch lag einladend bereit für persönliche Gedanken.

Die Initiative dazu ergriff im letzten Jahr ein Gemeindemitglied, und auch in diesem Jahr freut sie sich, den „Weg nach Bethlehem“ gemeinsam mit anderen zu gestalten.

Fühlen Sie sich herzlich eingeladen, eine Pause im vorweihnachtlichen –leider oft stressigen– Alltag einzulegen, und wandern Sie mit Maria, Josef und dem Esel jede Woche ein Stück weiter Richtung Stall. Halten Sie Ausschau nach Veränderungen, und lassen Sie sich inspirieren von den Fragen am Wegesrand. Nutzen Sie den offenen Kirchenraum zum Innehalten auch „zwischen den Jahren“. Seien Sie eingeladen mit den Weisen ins neue Jahr zu gehen, die aus der Ferne dem Stern folgen und ankommen,...wenn es an der Zeit ist!

Für alle, die nicht persönlich in St. Marien vorbeischaun können, gibt es die Möglichkeit, Fotos oder auch mal ein Video auf Facebook unter „Mein Osterholz“ zu finden und sich aus der Ferne daran zu erfreuen.

Start ist am Vortag des 1. Advent, am 29.11.2025, während der „Osterholzer Winterlichter“.

■ **bei Fragen und Anregungen** wenden Sie sich gerne an St. Nass, der-grue-ne-faden@posteo.de



GKG An der Hamme

feiert am 11. Januar 2026 ihren ersten Geburtstag

Ev.-luth.
Gesamtkirchengemeinde
An der Hamme



„Die Segel setzen und in Richtung Zukunft steuern“ – so hieß vor bald einem Jahr als sich die fünf Gemeinden der Region Osterholz-Scharmbeck/Ritterhude nach einem längeren Beratungsprozess offiziell zur „Gesamtkirchengemeinde An der Hamme“ zusammenschlossen. Von der Landeskirche in Hannover gab es zwar nur wenig Unterstützung, doch schließlich war die Gründungsurkunde noch rechtzeitig übersandt worden. Und so sind wir mit einem wunderbaren, festlichen Gründungsgottesdienst

am 12. Januar 2024 gemeinsam in See gestochen – mit dem Schiff, dass sich jetzt Gesamtkirchengemeinde nennt; dass durch das Meer der Zeit fährt und vielen Stürmen und immer neuen Herausforderungen ausgesetzt ist. In dem Lied von Martin Gotthard Schneider heißt es:

„Und immer wieder fragt man sich, wird denn das Schiff bestehen? Erreicht es wohl das große Ziel? Wird es nicht untergehn?“

Nach dem ersten Jahr in durchaus stürmischer See können wir aber mit Freude und auch ein bisschen Stolz sagen: Das Schiff hat seine Jungfernfahrt gut gemeistert! Die verantwortlichen Männer und Frauen an Bord, sprich: der Gesamtkirchenvorstand, haben sich zu einem guten Team entwickelt, das vertrauensvoll zusammenarbeitet und entschlossen ist, das Schiff mit großer Verantwortung auch durch manche Untiefen zu manövrieren.

Natürlich sind da noch längst nicht alle Abläufe so vereinheitlicht, wie wir uns das vielleicht wünschen, und nicht zuletzt für die Mitarbeitenden in den Gemeindebüros bringt die Umstrukturierung manche Herausforderung mit sich. Auch in Zukunft wird hier und da nachjustiert werden müssen; schmerzhaftes Einschnitte und Veränderungen werden angesichts der nächsten Sparrunde nicht ausbleiben. Aber auch ganz neue Formen der Kooperation zeichnen sich ab, die hoffnungsvoll in die Zukunft blicken lassen.

Das Lied von Martin Gotthard Schneider erinnert uns:

„Und was die Mannschaft auf dem Schiff ganz fest zusammenschweißt in Glaube, Hoffnung, Zuversicht; ist Gottes guter Geist.“

Und den mögen wir spüren, wenn wir mit einem gemeinsamen Segensgottesdienst (siehe S.15) **am 11. Januar in St. Marien den ersten Geburtstag unserer Gesamtkirchengemeinde** begehen und so ins neue Jahr 2026 starten.

Ev.-luth. Kirchenkreis
Osterholz-Scharmbeck



Jetzt geht's los...

Der Umbau und teilweise Neubau des Hauses der Kirche beginnt!

Liebe Gemeindemitglieder, unser vertrautes Haus der Kirche, Kirchenstraße 5, wird in den kommenden Monaten mit Beginn des neuen Jahres bis zum Frühjahr 2027 umfassend zu einem Kirchenzentrum der Kirchengemeinde an der Hamme, des Kirchenkreises, der Superintendentur und des Kirchenkreisjugenddienstes umgebaut. Damit wir auch während dieser Zeit ortsnahe erreichbar sind, mussten für den Übergang Lösungen gefunden werden.

Fest steht zum jetzigen Zeitpunkt, dass die Superintendentur mit dem Ephoralbüro vorübergehend mit in die neuen Räumlichkeiten des Diakonischen Werkes in die Marktweide 11 umzieht. Unsere Ephoralsekretärin Frau Ewa Söder wird dort bereits Ende Dezem-

ber unter derselben Telefonnummer 04791/80650 erreichbar sein und ihr Büro beziehen. Der Kirchenkreisjugenddienst unter der Leitung von Kirchenkreisjugendwartin Janna Eckert wird voraussichtlich in die „alte Superintendentur“ umziehen und somit auch fast vor Ort bleiben. Die telefonische Erreichbarkeit 04791/80632 ändert sich ebenfalls nicht.


Der Raum für Begegnung, Gemeinschaft und Veranstaltungen bleibt vorerst im Gemeindehaus der St. Willehadi-Gemeinde. Das Gemeindebüro und die Friedhofsverwaltung sind während der Bau-

phase weiterhin in der „alten Superintendentur“ in der Kirchenstraße 9 erreichbar. Somit bleiben wir verbunden und halten Sie jeweils auf dem Laufenden!

Es grüßen Hans Jürgen Bollmann, stellv. Superintendent und Henning Mahnken, 1. Vorsitzender des Kirchenzentrumsverbandes.



Der Spritmais ist gestiegen.



Mais gehört auf den Teller und nicht in den Tank.

Spenden-Konto-Nummer für nachhaltige Hilfe:
Postbank Köln
BLZ 370 100 50
Konto
500 500 500

Brot für die Welt
www.brot-fuer-die-weit.de
Im Verbund der Diakonie

Diakonische Dienste im Landkreis Osterholz

Ambulanter Pflegedienst der Diakonie

-  Ambulante Alten- und Krankenpflege
-  Pflege und Versorgung zur Vermeidung von Krankenhausaufenthalten
-  Pflege nach einem Krankenhausaufenthalt
-  Beratung von Familienangehörigen
-  Vermittlung von Pflegehilfsmitteln
-  Pflegeberatung für Pflegegeldempfänger
-  Organisation von Hilfnetzwerken
-  24-Stunden-Notruftelefon

Hier finden Sie uns:

Hambergen	Osterholz-Scharmbeck	Schwanewede
Bremer Str. 20 27729 Hambergen (04793) 82 06	Marktweide 5 27711 Osterholz-Scharmbeck (04791) 98 60 40	Heidkamp 33 a-b 28790 Schwanewede (04209) 39 39

www.diakonischedienste.de



Diakonisches Seniorenzentrum **Haus am Hang**

In der behaglichen Atmosphäre des Seniorenzentrums Haus am Hang in Osterholz-Scharmbeck können Sie sich wohlfühlen. Unser Haus ist auf Bewohner in den unterschiedlichsten Lebenslagen eingerichtet - ganz gleich, ob Sie nur von Zeit zu Zeit eine helfende Hand brauchen oder intensiver Pflege bedürfen.

Unsere erfahrenen Fachkräfte sorgen sich um Körper, Geist und Seele.

Diakonisches Seniorenzentrum **Haus am Hang** gGmbH
Am Hang 7 | 27711 Osterholz-Scharmbeck
Telefon 04791 9612-0 | info@haus-am-hang-ohz.de
www.haus-am-hang-ohz.de

Ein Haus der Diakonie



Unsere Adressen:



Ev.-luth Gesamtkirchengemeinde An der Hamme

Für alle Gemeinden:

www.kircheanderhamme.de

Anschrift der Gesamtkirchengemeinde An der Hamme Kirchenstraße 9 27711 Osterholz-Scharmbeck 04791/89 98 51 gkg.an-der-hamme@evlka.de www.kircheanderhamme.de	Kinder- und Jugendarbeit: Diakonin Vivienne Hemme Am Kirchenplatz 3, 27711 OHZ 04791/89 98 55 vivienne.hemme@evlka.de Diakonin Anne-Katrin Puck Am Kirchenplatz 3, 27711 OHZ 04791/89 98 54 anne-katrin.puck@evlka.de Diakonin Bianca Schulze St.-Willehadusweg 15, 27711 OHZ 04791/80 63 8 bianca.schulze@evlka.de	Kirchenmusik: Kirchenkreiskantorin Caroline Schneider-Kuhn 04791/90 54 04 caroline.schneider-kuhn@evlka.de Kreisposaunenwart Florian Kubiczek 0152/518 676 75 florian.kubiczek@evlka.de	Telefonseelorge: kostenfrei 0800/111 0 111 0800/111 0 222 Kirchenspenden: Wenn Sie etwas spenden möchten, wenden Sie sich gerne an die PastorInnen. Vielen Dank!
--	---	---	---

Unsere Pastorinnen, Pastoren und Vikarin

St.-Johannes Ritterhude Pastorin: Birgit Spörl 04292/13 81 birgit.spoerl@evlka.de Vikarin: Annemarie Hartig 04292/819 644 annemarie.hartig@evlka.de	St.-Willehadi Scharmbeck Pastor: Henning Mahnken 04292/29 11 henning.mahnken@evlka.de Pastor: Jonas Scholz 04791/964 12 52 jonas.scholz@evlka.de Vikarin Natalie Richter 0163/362 255 00 natalie.richter@evlka.de	St.-Willehadi Scharmbeck Friedenskirche Scharmbeckstotel Pastorin: Friederike Köhn 04292/992 553 friederike.koehn@evlka.de	Emmaus Pennigbüttel St.-Marien Osterholz Pastorin: Christa Siemers-Tietjen 04791/86 28 christa.siemers@evlka.de
---	---	--	--

Adressen der Kirchen	Gemeindebüro, Friedhofsverwaltung	KüsterInnen, KiTa
St.-Johannes Ritterhude Riesstraße 54 27721 Ritterhude www.kirche-ritterhude.de	Gemeindebüro: Maike Miesner · Hegelstraße 2a, 27721 Ritterhude 04292/13 88 · kg.ritterhude@evlka.de Öffnungszeiten: montags 9.00 - 11.00 Uhr, donnerstags 16.00 - 18.00 Uhr	Küsterin: Simone Lange 01575/632 35 23 simone.lange@evlka.de
St.-Willehadi Scharmbeck Kirchenstraße 2 27711 Osterholz-Scharmbeck	Gemeindebüro und Friedhofsverwaltung: Heike Kück-Meyerdierks und Friederike Pogensee-Nolte Kirchenstraße 9, 27711 Osterholz-Scharmbeck 04791/89 98 51 kg.willehadi.osterholz-scharmbeck@evlka.de Öffnungszeiten: montags und freitags 9.00 - 12.00 Uhr und mittwochs 15.00 - 18.00 Uhr Gemeindehaus: Am Kirchenplatz 3, 27711 Osterholz-Scharmbeck	Küster: Matthias Kluth 0173/202 92 87 matthias.kluth@evlka.de Kindergarten: Heidi Tietjen-Vuzem (Leitung) Wiesenstraße 2, 27711 OHZ 04791/51 39 kts.willehadi.osterholz-scharmbeck@evlka.de
Friedenskirche Scharmbeckstotel Brockenacker 50 27711 Osterholz-Scharmbeck	Gemeindebüro: Maike Miesner Brockenacker 50, 27711 Osterholz-Scharmbeck 04791/1 33 35 · kg.scharmbeckstotel@evlka.de Öffnungszeiten: mittwochs 10.00 - 12.00 Uhr	Küsterin: Valentina Muratov 0176/78 69 25 00
Emmaus Pennigbüttel St. Willehadus Weg 15 27711 Osterholz-Scharmbeck www.kirche-pennigbuettel.de	Gemeindebüro und Friedhofsverwaltung: Natalie Walter St. Willehadus Weg 15, 27711 Osterholz-Scharmbeck 04791/86 28 kg.pennigbuettel@evlka.de Öffnungszeiten: montags und mittwochs 8.30 - 11.00 Uhr freitags 14.30 - 17.00 Uhr	
St.-Marien Osterholz Klosterplatz 6 27711 Osterholz-Scharmbeck www.stmarienhohz.de	Gemeindebüro und Friedhofsverwaltung: Natalie Walter Findorffstr. 18, 27711 Osterholz-Scharmbeck 04791/14 96 30 kg.marien.osterholz-scharmbeck@evlka.de Öffnungszeiten: dienstags und donnerstags 8.30 - 11.00 Uhr	Küster: Matthias Razetti bimaraz@t-online.de Kindergarten: Tanja Eriksons (Leitung) Klosterplatz 3, 27711 OHZ 04791/35 46

**Andacht zur Jahreslosung 2026
von Regionalbischöfin Sabine Preuschoff (Stade)**

Gott spricht: „Siehe, ich mache alles neu!“ (Offenbarung 21,5)

„Was mein Leben reicher macht.“ Eine großartige Rubrik einer Zeitung, die ich gerne lese. Es geht dort um alltägliche Schilderungen von Menschen, die ihnen einen bereichernden Blick auf ihr Leben geschenkt haben: Der glitzernde Tau auf dem morgendlichen Gras, der Duft von Kaffee, das ansteckende Lachen eines Kindes. Es geht um das aufmerksame Wahrnehmen: Sehen, Hören, Schmecken.

Ums Wahrnehmen geht es auch in der Losung für das neue Jahr: Der Seher Johannes hat uns in seiner Offenbarung aufgeschrieben, was er sieht. Auf der griechischen Insel Patmos, wohl in einer Situation von Gefangenschaft und Verbannung durch die römische Besatzungsmacht, öffnet sich ihm der Himmel. Der Horizont bricht auf, eine Tür öffnet sich, eine neue Erde und ein neuer Himmel kommen in Sicht. „Siehe, ich mache alles neu!“ Das sind die Worte Gottes, die Johannes in seinen Visionen hört. Sie machen ihm Mut und geben ihm Hoffnung auf die zukünftige Welt.

Wie schauen Sie persönlich am Anfang des neuen Jahres in die Zukunft? Mich hat erschreckt zu lesen, dass in Deutschland laut einer aktuellen Unicef-Umfrage zwei Drittel aller Jugendlichen pessimistisch in die Zukunft blicken und eine Mehrzahl der Erwachsenen ebenso. Die Zukunft als ein mieser Ort?

Nicht nur für das eigene Leben hat es Auswirkungen, wenn wir die Zukunft so düster sehen. Auch für unsere Demokratie wird es problematisch, denn sie funktioniert nur, wenn Menschen daran glauben, dass mit ihr eine gute Zukunft möglich ist.

„Siehe, ich mache alles neu!“ Johannes sieht die Zukunft nicht rosarot, denn er schreibt aus einer Situation der Bedrängnis, der Gewalt, der Unterdrückung und Verfolgung heraus. Aber er sieht die Welt im Lichte Gottes, der am Anfang alles geschaffen hat. „Und siehe, es war sehr gut“, heißt es im 1. Buch Mose (1. Mose 1, 31). Auch am Ende steht eine neue Schöpfung, in der Gott alle Tränen abwischen wird, denn der Tod wird nicht mehr sein, noch Leid oder Schmerz.

Die Jahreslosung ist durchzogen von Hoffnung und weckt die Sehnsucht nach Gerechtigkeit, Frieden und einem Leben jenseits von Gewalt und Tod. „Hoffnungslosigkeit ist keine Option“, so kurz und bündig hat die US-amerikanische Bischöfin Mariann Edgar Budde es auf dem Kirchentag in Hannover gesagt.

Wer noch hofft, wird aktiv. Denn das Morgen ist etwas, was wir gestalten können und das sich gestalten lässt. Es ist wichtig, dass wir uns gegenseitig Hoffnungsgeschichten erzählen von gelingendem Leben. Es gilt durchaus, die Krisen und Probleme unserer Zeit zu sehen und wahrzunehmen, aber sich mit Hoffnungs-trotz nicht von ihnen lähmen zu lassen.

Der Seher Johannes nimmt gerade in seiner Situation der Bedrängnis eine andere Welt wahr. Die Tür zum Reich Gottes ist für ihn aufgestoßen.

Durch Jesus ist dies geschehen. Er hat die Tür zum Reich Gottes nicht nur aufgestoßen, sondern er ist selbst die Tür zu diesem Reich. Einer Welt ohne Unrecht und Machtmissbrauch. So wie er sie uns in seinen Gleichnissen, in seinem Handeln, in seinen Worten offenbart hat.

Mein Wunsch für das neue Jahr? Genau hinsehen, wahrnehmen, wo die neue Schöpfung Gottes schon Gestalt annimmt. In unserem je eigenen Leben, in unseren Gemeinden, in unserem Dorf und unserer Stadt. Einen Blick zu haben für das, was unser Leben reicher macht. Und davon anderen zu erzählen und solche guten Nachrichten zu teilen. Damit wir daraus Kraft, Hoffnung und Glauben schöpfen, um unsere Zukunft zu gestalten.

Als neue Regionalbischöfin zwischen Elbe und Weser freue ich mich auf gute Begegnungen mit vielen von Ihnen und wünsche Ihnen ein gesegnetes Jahr 2026!

Ihre
Sabine
Preuschoff



Regionalbischöfin
für den Sprengel Stade